

# Autogen-Schweisserkurs für Techniker und Ingenieure

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **36 (1920)**

Heft 28

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-581185>

## **Nutzungsbedingungen**

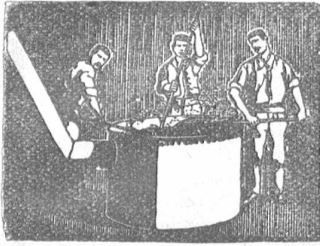
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Brückenisolierungen • Kiesklebedächer

verschiedene Systeme

### Asphaltarbeiten aller Art

erstellen

3541

**Gysel & Cie., Asphaltfabrik Käpfnach, Akt.-Ges., Horgen**

• Telefon 24 • Goldene Medaille Zürich 1894 • Telegramme: Asphalt Horgen •

## Ausstellung „Baustoffe, Bauweisen“.

Am 2. Oktober wurde im Kunstgewerbemuseum Zürich im Beisein von Vertretern der Zürcher Regierung, des Stadtrates von Zürich, der Bauhöfen, Baugenossenschaften und verschiedener anderer Verbände die Ausstellung „Baustoffe, Bauweisen“ eröffnet. Sie ist veranstaltet von der Sektion Zürich des Schweizerischen Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues gemeinsam mit dem Hochbauamte der Stadt Zürich und dem Kunstgewerbemuseum und besitzt allgemein schweizerische Bedeutung. Sie will aufklären über Art, Zweck und Wirkung der Stoffe, die für den Rohbau der Mauern, Böden, Decken und Dächer Verwendung finden können, das Bauen billiger machen und dadurch den Wohnungsbau neu beleben. Die aufschlußreiche Ausstellung, die bis 7. November dauern wird, ist zwar in erster Linie für die Fachleute bestimmt, soll aber auch dem baulustigen Laien durch kompetente Führungen und Vorträge verständlich gemacht werden.

**Verzeichnis der Vorträge**, die jeweils abends 8 Uhr (pünktlich) im Vortragssaale des Kunstgewerbemuseums (Ausstellungslokal) stattfinden:

- Mittwoch, 13. Oktober, Herr Wenner, Stadt-Ingenieur: „Straßenbau und Kanalisation in Kleinhauseinsiedlungen“.
- Mittwoch, 20. Oktober, Herr J. Sigg, Fabrikinspektor: „Die amerikanische Holzbaumeise“ (mit Projektionsbildern).
- Samstag, 23. Oktober, Herr Gilliard, Architekt: „La place du logement dans la ville“.
- Mittwoch, 27. Oktober, Herr Vier, städtischer Heizungstechniker: „Wärmetechnische und wärmewirtschaftliche Grundzüge im Kleinwohnungsbau“.
- Donnerstag, 28. Oktober, Herr Professor Bernoulli: „Was uns am englischen Kleinwohnungsbau interessiert“.

Samstag, 30. Oktober, Herr Dr. E. Klöti, Nationalrat: „Die Wohnungsfrage im Ausland, Eindrücke vom Wohnungskongress in London, Juni 1920“.

Mittwoch, 3. November, Herr Hochstrasser, Landwirtschaftslehrer: „Der Garten des Kleinhauses, seine Anlage und seine Bestellung“.

Samstag, 6. November, Herr Dr. Hans Bernhard, Privatdozent: „Das städtische industrielle Siedlungswerk“.

**Führungen** durch Wohnkolonien auf dem Gebiete der Stadt Zürich und in den Außengemeinden erfolgen je am Mittwoch und Samstag, vormittags. Man benutze die in der Garderobe aufgelegten Einschreibelisten und melde sich rechtzeitig an.

Ein ausführlicher Artikel über diese sehr sehenswerte Ausstellung folgt in einer der nächsten Nummern unseres Blattes.

## Autogen-Schweisserkurs für Techniker und Ingenieure.

Der Schweizerische Techniker-Verband und der Schweizerische Acetylen-Verein veranstalten gemeinsam vom 11. bis 15. Oktober wiederum einen theoretisch-praktischen Kurs für autogene Schweißung. Der erste Kurs dieser Art, welcher im Februar abgehalten wurde und die seither wiederum eingelaufenen Anfragen haben gezeigt, daß ein Bedürfnis nach solchen Kursen besteht.

Der Kurs findet in Basel in den Räumen des Schweizerischen Acetylen-Vereins, Ochsenstraße 12, statt.

### Programm.

Montag, 11. Oktober: Nachmittags 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Eröffnungsvortrag, geschichtliche Entwicklung der autogenen Schweißung. 16 Uhr: Inbetriebsetzung der Schweißstellen.

Dienstag, 12. Oktober: 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Vortrag, Acetylenanlagen. 10 bis 12 Uhr: Schweißübungen an Eisen. 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Diskussion über Einrichtung der Schweißereien. 16 Uhr: Schweißen.

Mittwoch, 13. Oktober: 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Vortrag über das Schweißen von Eisen. 10—12 Uhr: Schweißübungen an Eisen. 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Diskussion: Schweißung des Eisens. 16 Uhr: Schweißübungen an Eisen.

Donnerstag, 14. Okt.: 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Vortrag, Schweißen des Gußeisens. 10—12 Uhr: Schweißen des Gußeisens. 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Diskussion: Reparaturen und andere Methoden. 16 Uhr: Schweißübungen an Gußeisen.

Freitag, 15. Oktober: 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Vortrag, Schweißen anderer Metalle, Schneiden etc. 10—12 Uhr: Diskussion: Schweißung anderer Metalle, Schneiden etc. — 16 Uhr: Schluß.

Die Vorträge werden vom Vereinsdirektor E. F. Keel, Ingenieur, abgehalten. Es wird in denselben auch dem elektrischen Schweißverfahren Raum gegeben.

Die Anmeldungen oder allfällige Anfragen sind an den Schweizerischen Technikerverband, Sekretariat

## KRISTALLSPIEGEL

in feiner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelagte, geschliffene und ungeschliffene

## KRISTALLGLÄSER

sowie jede Art Metall-Verglasung aus eigener Fabrik

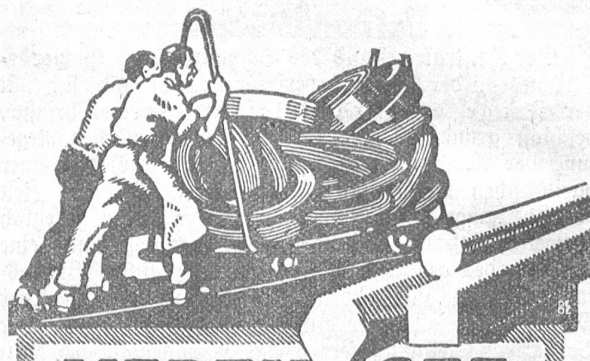
## Ruppert, Singer & Cie., Zürich

Telephon Soltau 717 SPIEGELFABRIK Kanzleistraße 57  
2169

Zürich, oder an den Schweizerischen Acetylen-Verein Basel zu richten. Es werden in erster Linie Mitglieder eines der beiden Verbände berücksichtigt.

Das Kursgeld beträgt Fr. 40.— (eventuell Fr. 5.— für Versicherung extra) für Mitglieder eines der beiden Verbände; für andere Personen 50% mehr, und ist vor dem Kurse zu entrichten. Die Anmeldung gilt erst als vollständig nach Bezahlung des Kursgeldes. Dasselbe ist an den Schweizerischen Acetylen-Verein Basel, Postcheck-Konto V 1454 zu überweisen.

In den Schlossereilokalitäten der Luzerner Kunstgewerbeschule veranstaltet das Sauerstoff- und Wasserstoffwerk Luzern A.G. in der Zeit vom 18. bis 22. Oktober einen Kurs für autogene Metallbearbeitung unter der bewährten Leitung von Herrn Fenner aus Zürich. Zur Behandlung gelangen theoretische Besprechungen und Demonstrationen über das Wesen, Art und technische Verwendung dieses neuzeitlichen Schweiß- und Schneidverfahrens. Anschließend praktische Ausführung von Schweißarbeiten in den verschiedenen Metallen, Übungen im autogenen Schneiden und Kostenberechnungen über auszuführende Arbeiten. Das Kursgeld beträgt 35 Fr., das nötige Übungsmaterial liefert die Kursleitung. Die den neuzeitlichen Verhältnissen entsprechend fast ausschließliche Schweißbehandlung der Metalle mit autogenem Verfahren dürfte Arbeiter und Meister der Metallbranche zur Teilnahme an diesem instruktiven Kurse veranlassen. Für auswärtige Teilnehmer ist Unterkunftsmöglichkeit mit Pension zu bescheidenen Preisen vorgesehen. Anmeldungen sind schriftlich in kürzester Frist an das Sekretariat der Kunstge-



## VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL  
GLANZ & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE  
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDEREIE  
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT  
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL  
BIS ZU 300<sup>0</sup>m BREITE  
VERPACKUNGS-BANDEISEN  
GROSSER AUFSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ-LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914

werbeschule zu richten, von wo Übungsprogramme besorgt werden können.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

# Maschinenwerkzeuge für die Holzindustrie!

Die Anschaffung von Maschinenwerkzeugen ist Vertrauenssache. Mehr als je ist es notwendig, den Bedarf hierin bei durchaus fachkundigen Spez.-Firmen zu decken, die für reelle Bedienung Gewähr bieten. Wir liefern nur erstklassige Qualitätswerkzeuge, die wir auf Grund eigener Erfahrungen empfehlen können.



Wir besorgen auch das Lötten v. Bandsägeblättern, Richten und Neuzahlen von Kreisägeblättern, Schleifen von Hobelmessern. Kehlmesser machen wir nach Holzmuster oder Skizze.

Um Zuweisung von Anfragen und Aufträgen bitten

## A.-G. OLMA

### Landquarter Maschinenfabrik, Olten

Verkaufsbureau Fischer & Süffert, Basel.

3955 c